

**DEPARTEMENT  
VOLKSWIRTSCHAFT UND INNERES**  
Generalsekretariat

Fachstelle Häusliche Gewalt  
Frey-Herosé-Strasse 12  
5001 Aarau  
Tel. 062 835 14 19 / [haeuslichegewalt@ag.ch](mailto:haeuslichegewalt@ag.ch) / [www.ag.ch/haeuslichegewalt](http://www.ag.ch/haeuslichegewalt)

Version vom 13. August 2024

---

**MERKBLATT ZU HÄUSLICHER GEWALT FÜR DEN BEREICH ASYL**

---

1. In der Schweiz haben alle Menschen das **Recht** auf ein gewaltfreies Leben.
2. Häusliche Gewalt – sei es in einer bestehenden oder aufgelösten partnerschaftlichen oder familiären Beziehung – ist **keine Privatsache**.
3. Gewaltformen wie Schlagen, Schütteln, Würgen, Drohen, Nötigen (inkl. Zwang zu einer Heirat) sind **strafbar**.
4. **Kinder und Jugendliche** sind von häuslicher Gewalt immer mitbetroffen – sei es als Direktbetroffene oder als Zeug/innen von Gewalt gegen einen Elternteil.
5. Betroffene haben **Anspruch** auf Beratung und Unterstützung.
6. Im **Notfall**: Tel. **117** anrufen

Ansonsten bieten folgende Stellen Beratung an:

- **Anlaufstelle gegen Häusliche Gewalt**  
Ziegelrain 1, 5000 Aarau  
+41 62 550 20 20 / [info@ahg-aargau.ch](mailto:info@ahg-aargau.ch) / [ahg-aargau.ch](http://ahg-aargau.ch)
- **Opferberatung Aargau**  
Vordere Vorstadt 5, 5001 Aarau  
+41 62 835 47 90 / [beratungsstelle@opferberatung-ag.ch](mailto:beratungsstelle@opferberatung-ag.ch) / [opferberatung-ag.ch](http://opferberatung-ag.ch)  
Kontaktperson: Korina Stoltenberg / [korina.stoltenberg@ag.ch](mailto:korina.stoltenberg@ag.ch)

Betreuende aus dem Asylbereich können sich bei Fragen gerne an eine der beiden Beratungsstellen wenden.

**Handlungsgrundsatz** bei häuslicher Gewalt ist:

**Achtsam sein und nicht wegschauen!**

Hegen Betreuende im Asylbereich in einem konkreten Fall den Verdacht, dass Gewalt mit im Spiel sein könnte, besteht ihre wichtigste Aufgabe darin, nicht wegzuschauen.

Weitere Schritte sind: sich informieren – reagieren – sich vernetzen und fachliche Unterstützung beiziehen – dokumentieren